

MedienmitteilungDatum 19. April 2018

Geschäftsgang 2017: Textilbranche im Aufschwung

Erstmals seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses vor drei Jahren wächst der verarbeitende Schweizer Textilsektor wieder. Besonders erfolgreich sind die Exporte von technischen Textilien. Auch die Bekleidungsexporte verzeichnen trotz der hohen Rückwarensendungen im Onlinehandel ein kräftiges Plus.

Die Textil- und Bekleidungsindustrie erarbeitete im vergangenen Jahr eine Wertschöpfung von einer Milliarde Schweizer Franken. Erstmals seit zwei Jahren wächst der Textilsektor um 0,8 Prozent. Profitiert hat die Branche vor allem durch eine stärkere Nachfrage nach technischen Textilien, insbesondere durch China und die USA. Die Exporte in dieser Sparte verzeichnen ein Plus von 5,8 Prozent und betragen 578 Millionen Franken. Technische Textilien werden beispielsweise in der Medizin eingesetzt, als künstliche Sehnen oder Bänder, in der Architektur durch kinetische Fassaden, oder als Teppiche und Sitzbezüge für die Luftfahrt. Dem Aufschwung gehen schwierige Jahre voraus. «Die Firmen haben harte Fitnesskuren vollziehen müssen. Um mit der Konkurrenz mithalten zu können, waren Verlagerungen von Aufträgen und Produktionen ins Ausland notwendig», sagt Swiss-Textiles-Direktor Peter Flückiger. Dies bestätigen auch die Direktinvestitionen, die im Jahr 2016 um 75,3 Prozent zugelegt haben. Investiert wurde vor allem in Europa.

Rückwarensendungen in Milliardenhöhe

Die Bekleidungsexporte haben trotz erneut hoher Rückwarensendungen an die Onlinehändler im EU-Raum zugelegt. Die Bekleidungsexporte beliefen sich auf 790 Millionen Franken, was einem Plus von 8,4 Prozent entspricht. Die sich erholende Währungssituation und die weltweit solide Konjunktur haben den Bekleidungsexporten zu einem Plus verholfen. Die Rückwarensendungen an die Onlinehändler betragen alleine 1,3 Milliarden Franken und sind gegenüber dem Vorjahr um 57,4 Prozent gestiegen.

Sowohl für Textilien wie für Bekleidung bleibt die EU der wichtigste Absatzmarkt mit 70,2 Prozent respektive 62,2 Prozent.

Sämtliche Zahlen zum Geschäftsgang 2017 der Textil- und Bekleidungsbranche Schweiz finden Sie im [Geschäftsbericht 2017](#).

Swiss Textiles Swiss Textiles vertritt die Interessen von 200 Unternehmen aus der Textil- und Bekleidungsindustrie Schweiz. Der Verband bringt sich aktiv in den wirtschaftspolitischen Meinungsbildungsprozess ein. Die Branche erarbeitete im Jahr 2017 eine Wertschöpfung von einer Milliarde Schweizer Franken. Drei Viertel der Produkte gehen in den Export.

Informationen www.swisstextiles.ch

Kontakt Peter Flückiger, Direktor
T +41 44 289 79 79, peter.flueckiger@swisstextiles.ch
